

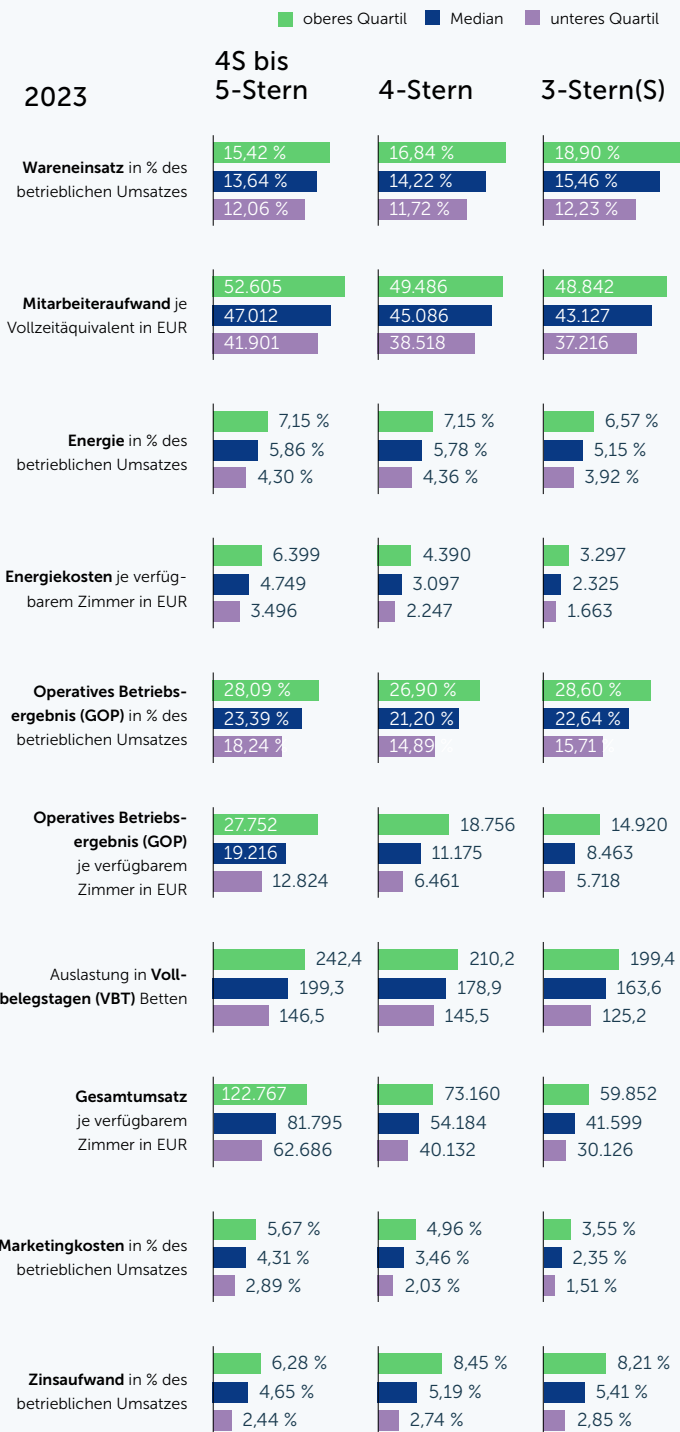
Zur Erklärung

Energieeffizienz	Bei der Energieeffizienz unterscheidet man zwischen Primärenergiebedarf und Gesamtenergieverbrauch . Gemessen jeweils in kWh
Primärenergiebedarf	Planwert laut Energieausweis in kWh pro Übernachtung
Gesamtenergieverbrauch	$\frac{\text{(Stromverbrauch + Wärmeverbrauch + Kühlung)}}{\text{Anzahl der Übernachtungen}}$ in kWh
Wasserverbrauch	$\frac{\text{Wasserverbrauch gesamt in m}^3}{\text{Anzahl Übernachtungen}}$
Abfallaufkommen	$\frac{\text{Abfallaufkommen gesamt in kg}}{\text{Anzahl Übernachtungen}}$
Fluktuationsquote	$\frac{\text{Abgänge aus Kernbelegschaft}}{\text{Anzahl der Personen in Kernbelegschaft in \%}}$
Weibliche Führungskräfte	$\frac{\text{Anteil weibliche Führungskräfte inkl. Stellvertretung}}{\text{Gesamtanzahl Führungskräfte}} \times 100 \%$
Investitionen in Beschäftigte	Aufwendungen für Wohnen, Schulungen und Fringe
WES in %	$\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{Betriebserlöse}} \times 100$
Mitarbeiteraufwand in %	$\frac{\text{Personalkosten}}{\text{Betriebserlöse}} \times 100$
VZÄ	Das Vollzeitäquivalent definiert die Anzahl der gearbeiteten Stunden, geteilt durch die übliche Arbeitszeit eines Vollzeit-Erwerbstätigen
Mitarbeiteraufwand je VZÄ	$\frac{\text{Personalkosten}}{\text{Anzahl VZÄ}}$
Cash Flow	Kennzahl hinsichtlich Ertragskraft des Betriebes, gibt an, über welche finanzielle Mittel der Betrieb über seine Aufwände hinaus – unter Berücksichtigung schon bestehender Fremdkapitalzinsen – verfügen kann.
GOP	Der GOP (Gross Operating Profit) ist das sogenannte operative Ergebnis, d.h. das Ergebnis nach Berücksichtigung aller Aufwände, die für den Betrieb der Geschäftstätigkeit notwendig sind.
GOP in %	$\frac{\text{GOP}}{\text{Betriebserlöse}} \times 100$
ESG	ESG steht für die Kriterien „Environment“ (Umwelt), „Social“ (Soziales) und „Governance“ (Unternehmensführung). Förderstellen und Banken werden künftig für das Betriebs-Rating sogenannte ESG-Berichte verlangen.
Gesamtkapitalrentabilität	Mit der Gesamtkapitalrentabilität wird die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Kapitals ermittelt. Dabei wird sowohl das Eigen- als auch Fremdkapital berücksichtigt. Die Gesamtkapitalrentabilität wird auch häufig als Gesamtkapitalrendite oder Gesamtkapitalverzinsung bezeichnet. $\left(\frac{\text{(Ergebnis vor Steuern + Zinsaufwand)}}{\text{Gesamtkapital}} \right) \times 100$
** Die erstmals offengelegten ESG-Daten werden seit 2023 im Rahmen einer jährlichen Abfrage von der OeHT erhoben und durch die geförderten Unternehmen selbstständig bekanntgegeben. Eine externe Überprüfung in Bezug auf Richtigkeit der Daten erfolgt nicht. Aufgrund der Größe des Samples und Anwendung der Median-Methode, kann die Datenauswertung als eine erste, valide Aussage zum ESG-Status der Branche eingestuft werden.	
Alle Kennzahlen wurden nach bestem Wissen und Gewissen ausgewertet und aufbereitet. Druckfehler und Irrtümer sind jedoch vorbehalten. Überschneidungen zwischen OeHT-, Prodinger- und Kohl > Partner-Betrieben sind nicht ausgeschlossen, aber statistisch vernachlässigbar. Ergebnisse wurden gewichtet.	

Fitness-Check 2024 für Hotels

Diese wichtigen Kennzahlen helfen Ihnen beim Einstieg oder im täglichen Hotel-Business. Mit aktuellen Benchmarkzahlen kann ich mich vergleichen und feststellen: Wo steht mein Betrieb im Vergleich zu anderen?

Die Prodinger Beratungsgruppe, die Österreichische Hotel- und Tourismusbank und Kohl & Partner halten sich an den Standard STAHR (Standard der Abrechnung für Hotels und Restaurants). Dieser findet speziell in der Ferienhotellerie Anwendung und basiert auf der Grundlage eines einheitlichen Berichtswesens für Hotels und Restaurants.



Mitarbeiteraufwand

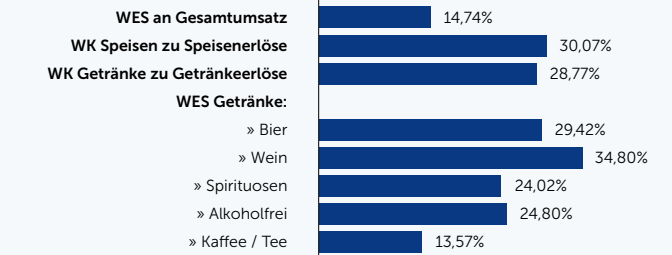
in % des betrieblichen Umsatzes

Mitarbeiteraufwand: Bruttolohn + 32 % Lohnnebenkosten



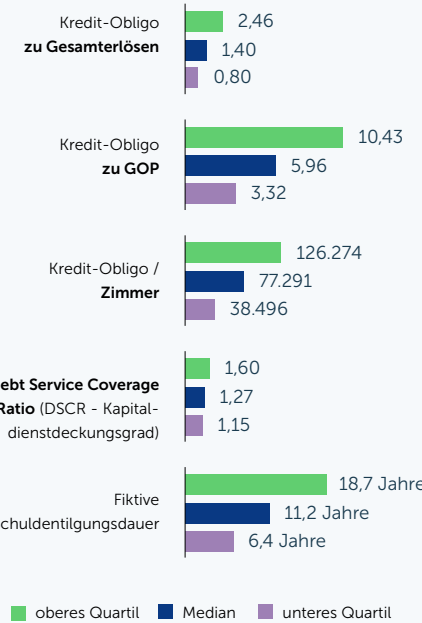
Warenkosten/Wareneinsatz

in % vom Umsatz

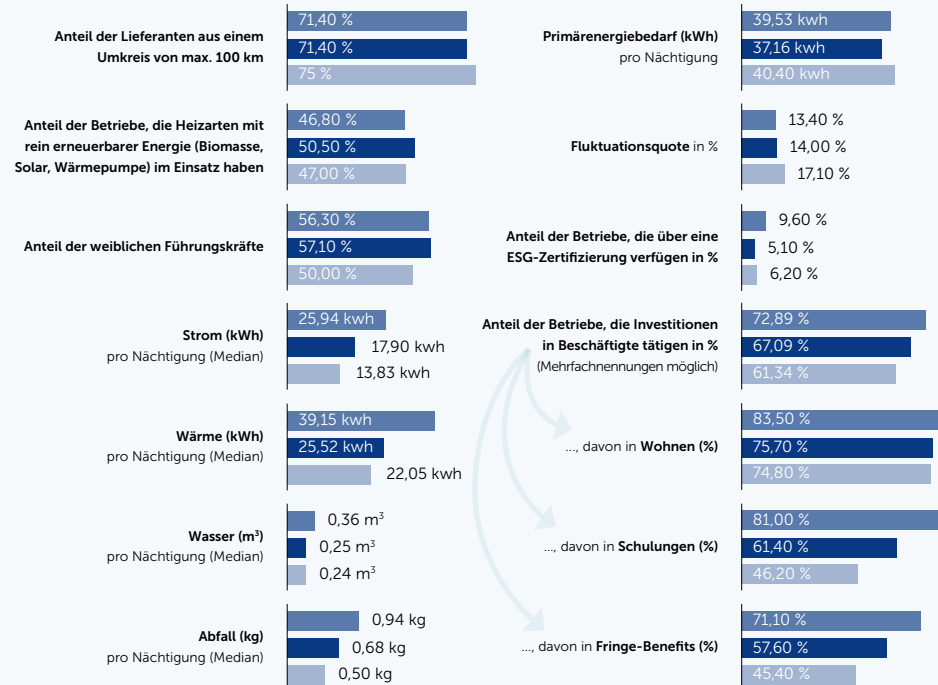


WK = Warenkosten | WES = Wareneinsatz

Obligo Kennzahlen



ESG-Kennzahlen



Betriebs Check

Bewertungsschema Hotellerie quantitativ	Sehr gut (1)	Gut (2)	Befriedigend (3)	Schlecht (4)	Sehr schlecht (5)
Verschuldungsgrad (Fremdkapital/Eigenkapital) *100	< 1:1,4	< 1:1,7	< 1:1,9	1:2,3	> 1:2,3
Entschuldungsdauer in Jahren (Fremdkapital/Cash-Flow)	< 9	> 9	> 12	> 15	> 20
Zwischennote: Finanzielle Stabilität		Durchschnitt aus Verschuldungsgrad und Entschuldungsdauer			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	> 12	> 8	> 4	> 0	negativ
Cash-Flow Leistungsrate (%)	> 25	> 20	> 15	> 10	< 10
GOP pro Zimmer (€)	> 18.000	> 14.000	> 10.000	> 7.000	< 7.000
Auslastung nach Betten (%)	> 62	> 56	> 50	> 43	< 43
Zwischennote: Ertragslage		Durchschnitt aus Gesamtkapitalrentabilität, Cash-Flow, GOP und Auslastung			
GOP in %	> 29	> 26	> 22	> 20	< 20
Obligo Kennzahlen					
Kredit-Obligo zu Gesamterlöse	< 0,85	< 1,3	1,3-1,7	> 1,7	> 2,7
Kredit-Obligo zu GOP	< 3,5	< 6	6-8	> 8	> 11
Kredit-Obligo pro Zimmer	< 40.000	< 70.000	70.000-90.000	> 90.000	> 130.000